

LEIPZIG

02
2016

Näher dran »

Leipziger Neuseenland

**Erholung
so nah**



**LEIPZIG
REGION**
BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY

www.leipzig.travel

AUF ZU OOObI. LEIPZIGS ERSTER KOALA.

ENTDECKE DAS
UNGLAUBLICH!



JETZT NEU



Der Natur auf der Spur.

www.zoo-leipzig.de

INHALT



Titelthema

06 Lust auf Sonne

Surfen, Schwimmen, Segeln – direkt vor den Toren der Stadt finden Leipziger und Gäste ein wahres Urlaubsparadies



Kultur genießen

12 Ein Sommernachtstraum

Theater, Kino, Lesungen und Musik unter freiem Himmel

14 Musikalischer Streifzug

Leipziger Notenspur vorgestellt

16 Zurück zur Natur

Gemeinschaftsgärten in der Stadt

18 Alte Gemäuer, junge Visionen

Tage der Industriekultur



Werte schaffen

20 Leipziger Lieblingsstücke

Porzellan, Spielzeug, Schmuck und mehr – Handwerk auf Erfolgskurs



Region entdecken

24 Lebensfreude pur

Festivals in der Region Leipzig von Metal über Indie bis New Age und Techno

26 Persönlich

Panoramakünstler Yadegar Asisi

EDITORIAL

Liebe Leipzig-Fans,

„Am liebsten draußen“ könnte das Motto für unser aktuelles Magazin lauten: Auf den folgenden Seiten haben wir Ihnen die schönsten Ausflugsziele und Termine für einen gelungenen Sommer zusammengestellt. So ist das Leipziger Neuseenland beispielsweise wie geschaffen für sonnige Stunden am Strand. Auch Wassersportler kommen hier voll und ganz auf ihre Kosten, sind die über 20 kleinen und großen Seen doch ausgezeichnete Reviere zum Tauchen, Segeln, Surfen oder Kiten.

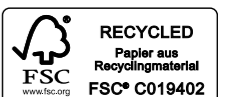
Oder freuen Sie sich auf Kulturgenuss unter freiem Himmel? Die Auswahl an Open-Air-Events ist nahezu grenzenlos. Konzerte, Theaterinszenierungen, Kabarett, Lesungen und Poetry-Slams füllen den Kalender in den kommenden Monaten. In der Region begeistern zudem zahlreiche Festivals Tausende Fans. Nicht zuletzt stellen wir Ihnen mit der Leipziger Notenspur und den Routen der Tage der Industriekultur spannende Entdeckertouren vor.

Genießen Sie den Sommer!

Volker Bremer
Geschäftsführer
Leipzig Tourismus
und Marketing GmbH

IMPRESSUM

HERAUSGEBER » Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Volker Bremer (V.i.S.d.P.), Telefon: 0341 7104-350, E-Mail: info@leipziger-freiheit.de, www.leipzig.travel;
KONZEPTION/REDAKTION/GESTALTUNG » Westend, Public Relations GmbH, Telefon: 0341 3338-0, www.westend-pr.de; Redaktionsschluss: 21.04.2016; TITEL » Peter Franke/PUNCTUM; FOTOS » ANNALINDE
gmbh; Claus Bach; Michael Bader; Dirk Brzoska; Cornelia Dressler; Frank Embacher; Johannes Ernst; S. Flad; Enzo Forciniti; © cat_arch_angel, kronalux, Naturestock/Fotolia; Antje Gildemeister;
Dieter Grundmann; HCL/Sebastian Brauner; Hörspielsommer e.V.; Christian Hüller; Susann Jehnichen; Gaby Kirchhof/www.fenichelino.com; Lichtseelen.com; LLLA/Rosi Lampe; Martin Lovekosi;
LTM; Christian Modla; Mosaik-Verlag; Gert Mothes; Museum der bildenden Künste Leipzig; Kirsten Nijhof; Okolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.; Pixeley; Torsten Pross; Norman Rembarz; Andreas
Schmidt; Malte Schmidt; Robin Schmiedebach; Uwe Schossig; Tom Schulze; Craig Stennett; transit/Thomas Rötting; Rainer Weißfogel; Wikipedia/Jonas Rogowski; Sebastian Willnow; DRUCKEREI »
Löhnert-Druck, Markranstädt; SCHUTZGEBÜHR » 2,50 Euro



Mein ♥ Leipzig

Wo verbringen Sie gern sommerliche Stunden?



CORWIN VON KUHWEDA,

FOTOGRAF: »Erst kürzlich habe ich für mich das Großstadtidyll ‚Zum wilden Heinz‘ entdeckt. Einst war es eine Wiese inmitten von Mehrfamilienhäusern, auf der die Ziege Heinz graste. Geblieben ist eine Oase inmitten der Stadt, in der man gemütlich sitzen, etwas trinken und die Gedanken schweifen lassen kann. Wer wirklich etwas Alternatives sucht, der wird es dort finden.« www.merkesdir.de



ILLIA BUKHAROV,

TÄNZER BEIM LEIPZIGER BALLETT: »Am liebsten sitze ich im Sommer im Café Stein am Marktplatz. Man hat einen tollen Blick über den ganzen Markt und kann die unterschiedlichsten Menschen beobachten und treffen. Hier zeigt sich für mich am besten, wie lebendig und weltoffen Leipzig ist. Noch dazu scheint den ganzen Tag die Sonne auf diese Ecke der Stadt.«

www.oper-leipzig.de

PROFESSOR GESINE GRANDE,

REKTORIN DER HTWK LEIPZIG: »Wenn es nicht zu heiß ist, sitze ich mittags draußen unter der Markise des ‚Café Sòley‘ in der Richard-Lehmann-Straße. Dort habe ich ‚meine‘ Hochschule immer im Blick, kann mit Kollegen gute Gespräche führen und gemeinsam mit ihnen die täglich wechselnden schmackhaften Tagesgerichte probieren.«

www.htwk-leipzig.de



DR. NORBERT MENKE,

SPRECHER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER LEIPZIGER STADTHOLDING: »Ein schöner Platz für eine kurze Auszeit sind für mich die Stufen vor der Leipziger Oper. Dort kann ich bei einem Kaffee oder Eis Sonne und Kraft tanken. Ich liebe den ausladenden Blick über den Augustusplatz, wo sich Historie und Moderne, Alt und Jung, Mobilität und Innehalten treffen. Ich fühle mich dort mittendrin im Leipziger Leben – eben am Puls der Stadt und ihrer Vielfalt.«

www.l.de



JOHANNES JÄHN,

SPRECHER DES VORSTANDES DER MITTELDEUTSCHEN FLUGHAFEN AG: »Auch wenn man selbst nicht mit dem Flugzeug abheben will, bietet der Flughafen als Ausflugsziel interessante Ein- und Ausblicke. So lässt sich von der Besucherterrasse aus das Starten und Landen beobachten und bei geweckter Reiselust kann der passende Urlaub gleich vor Ort gebucht werden. Und wer dem Geschehen noch näher kommen möchte, der wirft bei einer Airport-Tour einen Blick hinter die Kulissen.«

www.leipzig-halle-airport.de



SASKIA LANG,

HC LEIPZIG: »Im Sommer gehe ich am liebsten mit meiner Weimaraner-Hündin an der Neuen Luppe spazieren. Der Nebenarm der Weißen Elster führt vom Elsterflutbecken nach Westen am Auensee vorbei. Ich genieße die Ruhe in der Natur, und Lola kann sich im Wasser abkühlen.«

www.hc-leipzig.de

Gästerekord 2015

4,9 Millionen Übernachtungen in Leipzig und der Region

Zum zehnten Mal in Folge verzeichnet Leipzig einen neuen Besucherrekord: Mehr als 1,5 Millionen Ankünfte und 2,8 Millionen Übernachtungen wurden im vergangenen Jahr in der Stadt gezählt. Im Vergleich zu 2014 legten die Ankünfte um 1,7 Prozent und die Übernachtungen um 2,3 Prozent zu. Leipzig blickt damit auf das beste touristische Jahr seiner Geschichte zurück.

Hinzu gesellen sich weitere 2,1 Millionen Übernachtungen in der Region. Die Destination „Leipzig Region“ ist damit das einzige Reisegebiet in Sachsen, das ein Wachstum für sich verbuchen kann. Mit insgesamt 4,9 Millionen Übernachtungen und einem Anteil von 26 Prozent im Freistaat führt die „Leipzig Region“ die sächsische Gästestatistik an.



„Es ist ein großartiges Ergebnis“, freut sich Volker Bremer, Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH. „Einen großen Anteil daran haben unsere umfangreichen Marketingaktivitäten im In- und Ausland

sowie die Zunahme an Kongressen, Tagungen und Events.“

Die Hitliste der ausländischen Gäste führten 2015 die USA an, dicht gefolgt von der Schweiz, Großbritannien und Österreich. www.leipzig.travel

MIT DEN ABRAFAXEN AUF LUTHERS SPUREN

Abrax, Brabax und Califax – das sind die berühmten Abrafaxe. Seit 40 Jahren reisen die Helden aus dem Kult-Comic „Mosaik“ um die Welt und durch die Zeit. In ihrem neuesten Serien-Abenteuer entdecken sie nun die Epoche der Reformation: In liebevoll gezeichneten Bildern führt die Geschichte die Abrafaxe in das Jahr 1517. Die Umbrüche, die ein Augustinermönch namens Martin Luther in jenem Jahr ins Rollen brachte und die in Deutschland das Ende des Mittelalters einläuteten, stehen im Zentrum der Reihe. „Der den Teufel an die Wand malt“ lautet

ihr Titel, die ersten Hefte sind bereits im Handel oder per App erhältlich. Anlass der Publikation ist das Jubiläum 500 Jahre Reformation, das im kommenden Jahr auch und vor allem in der Region Leipzig begangen wird.

www.abrafaxe.com



LEIPZIG-AUFENTHALT ZU GEWINNEN

Leipzig ist Musikstadt, Heimat für Kreative und bekannt für seine kurzen Wege und grünen Parks. Besuchen Sie uns doch auch einmal und überzeugen Sie sich.

Unter den Teilnehmern dieses Gewinnspiels verlosen wir einen Gutschein für einen Leipzig-Aufenthalt für zwei Personen. Gültig bis Ende 2017, enthält er zwei Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im InterCityHotel in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt. Von hier aus erreichen Sie in nur wenigen Gehminuten beispielsweise die Thomaskirche, das Gewandhaus, das Museum der bildenden Künste oder die zahlreichen Passagen und Höfe für eine ausgedehnte Shopping-Tour. Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr sind ebenfalls im Paket enthalten.

Wer gewinnen möchte, beantwortet unsere Gewinnspielfrage: Wie viele Stationen hat die Leipziger Notenspur? Die Lösung mit Namen und Adresse schicken Sie bitte bis zum 15. Juli 2016 mit dem Betreff „Leipzig“ an:

gewinn@leipzig-freiheit.de



Unterwegs im Leipziger Neuseenland

Lust auf Sonne

Sommer in und um Leipzig - das heißt weite Sandstrände, kristallklares Wasser, Segeltörns und Tauchabenteuer. Mehr als 20 Seen wollen im Leipziger Neuseenland erkundet werden, und jeder hat seinen ganz eigenen Reiz.

G

anz nah am quirligen Pier 1 am Ostufer des Cospudener Sees steht ein großer alter Baum. Es ist der beste Platz, um das ausgelassene Treiben zu beobach-

ten: leicht erhöht, schattig an heißen Sommertagen. Ein kühler Hauch weht vom See herüber. Jedes Mal, wenn der Wind durch die Takelage der weißen Segelboote im Hafen fährt, komponiert er eine kleine Sinfonie aus Geräuschen. Es klirrt, knarzt und surrt leise. Die Luft riecht nach nassem Sand, Sonnenmilch und Erdbeereis. Kinder planschen quatschvergnügt durch das flache Wasser oder bauen Burgen am

Strand. Einige Meter entfernt erklärt ein Surflehrer seinen Schülern, wie sie Wind und Wellen am besten nutzen können, um elegant über das Wasser zu gleiten.

MARITIMER BESUCHERMAGNET

Zu großen Teilen vom Auwald umgeben, liegt der Cospudener See am südlichen Stadtrand Leipzigs, keine

»
Kontrastprogramm: Beschauliche Häfen wie in der Lagune Kahnsdorf am Hainer See oder belebte Strände am Cospudener See machen den Facettenreichtum des Neuseenlandes aus.

30 Minuten Fahrzeit von der City entfernt. Nicht nur die zahlreichen Freizeitangebote im und am Wasser, sondern auch die gute Verkehrsanbindung haben ihn zum Publikumsmagneten des Leipziger Neuseenlandes werden lassen. Jährlich zieht er über 600.000 Besucher an. Bei ihnen steht nicht nur Sachsens längster Sandstrand hoch im Kurs. Radfahrer, Inlineskater und Spaziergänger schätzen den zehn Kilometer langen asphaltierten Rundweg um den See.

Dabei ist der „Cossi“ – wie ihn die Einheimischen liebevoll nennen – mitnichten die einzige Erholungsperle



der Region. Vier große Seen mit einer Gesamtfläche von über 21 Quadratkilometern befinden sich zudem in direkter Nachbarschaft. Viele weitere Seen sind über die Landkreise Leipzig und Nordsachsen verteilt.

Ortswechsel: Weiß schäumt die Gischt auf den Wellen. Ein blaues Schlauchboot tanzt durch die tosenden Fluten. Die acht Personen, die es zu steuern versuchen, gehören zu den Wagemutigen, die sich in ➔

der Wildwasseranlage im Kanupark Markkleeberg ausprobieren. Neben einer Fahrt im Schlauchboot sind hier auch Kajak- und Hydrospeedkurse sowie Rafting ohne Vorkenntnisse möglich. Der 270 Meter lange Parcours ist selbst für Profis eine Herausforderung. Als eine der modernsten Anlagen ist der Kanupark Markkleeberg nicht nur Wettkampfstätte von internationalem Rang, sondern auch Heim- und Trainingsstrecke von Weltklassekanuten wie Jan Benzien und Franz Anton.

So ist der Markkleeberger wohl der „sportlichste“ See der Region: Neben Segel-, Windsurf- und Katamarankursen und Beachvolleyball gibt es hier Kanu- und Kajakverleihe sowie einen Hochseilgarten. Fantastisch baden kann man natürlich trotzdem.

MEDITERRANES FLAIR

Wer es ruhiger mag, sollte den Störmtaler See – nur einen Katzensprung entfernt – wählen. 2013 wurde die Kanuparkschleuse fertiggestellt. Sie verbindet den Markkleeberger See über eine 800 Meter lange Passage mit dem großen Nachbarn in Störmtal. Naturbelassene Strände und Wasser von wunderbarer Qualität finden sich auch hier, doch hat der Störmtaler See sei-



Ob mit dem Schlauchboot im Kanupark Markkleeberg oder auf dem Surfbrett in der Schladitzer Bucht – hier sind Wassersportler zu Hause.

nen ganz eigenen Zauber. Noch wurde er nicht in gleichem Maße in Beschlag genommen. Durch seine beeindruckende Weitläufigkeit hat man hier oft das Glück, ein bisschen mehr Ruhe zu genießen. Libellen schweben elegant über die seichten Uferbereiche, Heuschrecken zirpen um die Wette und hier und da huscht eine Eidechse vorsichtig über die sandigen Wege. „Südfrankreich“, könnte mancher glauben, so mediterran mutet das Ambiente an.

Auf der gegenüberliegenden Seite des über sieben Quadratkilometer großen Sees entstand 2014 ein Ferienresort: Lagovida. Die Casa Marina, mit Bar, Café, Lounge und Restaurant direkt an der Hafensperrmauer gelegen, ist das Herzstück der Anlage. Maritimes Flair und Yachtatmosphäre haben hier längst Einzug gehalten und bilden einen spannenden Kontrast zum natürlichen Charme der anderen Seehälfte. Bekannt ist der Störmtaler See nicht zuletzt auch durch die schwimmende Kulturinsel Vineta und die Amphibientouren, die das Gewässer auf ausgefallene Art und Weise erkunden lassen.

GRÜNES TAUCHERPARADIES

Der Kulkwitzer See, westlich der Stadt Leipzig, gehört mit einer Wasserfläche von 150 Hektar zu den kleineren Gewässern im Leipziger Neuseenland. Neben dem üppigen Grün in der Uferbewachsung zeichnet den „Kulki“ vor allem eines aus: ein legendärer Ruf unter Tauchern. In den dunklen Tiefen

Ruhe und Erholung verheißt der Störmtaler See südöstlich von Leipzig.



finden sich die alten Gleise des Kohleabbaus und ein Flugzeug, aber auch eine artenreiche Tierwelt mit Welsen, Barschen, Hechten und Süßwasserschwämmen. Drei Taucheinstiege, zwei Tauchbasen und verschiedene Unterwasserplattformen sowie mystisch anmutende Unterwasserwälder locken Sportler aus aller Welt an.

GEFRAGTES SEGELREVIER

Nicht unter, sondern auf dem Wasser liegt der Fokus beim Zwenkauer See. Mit einer zukünftigen Wasserfläche von fast 1.000 Hektar ist er der größte in der Region und damit beliebtes Segelrevier im Neuseenland. Doch es ist nicht allein die Größe, die den Reiz ausmacht. Durch seine günstige Lage profitiert der See von starken Westwinden und bietet dadurch anspruchsvolle Bedingungen.

FÜR JEDEN PASSIONIERTEN SEGLER EIN WAHRES GESCHENK

Kaum eine weiß das so gut wie Yvonne Fraunholz. Sie ist Kinder- und Jugendtrainerin im 1. Yachtclub Zwenkau 2000 e.V. und segelt selbst seit ihrem achten Lebensjahr. Vom Zwenkauer Revier ist die gebürtige Berlinerin überzeugt: „Kein anderer See im Umkreis bietet diese Windstärken oder einen vergleichbaren Wellengang. Auf dem Zwenkauer See die Segel zu hissen, ist bei günstigem Wetter eine spannende Herausforderung – auch im bundesdeutschen Vergleich“, erklärt die Hobbysportlerin, die sich auf deutschen Binnengewässern bestens auskennt. „Für mich ist es ➔

REISEANGEBOT

Entdecken Sie die charmante sächsische Metropole während eines aktiven Kurzurlaubs für sich – zu Wasser und auf dem Land. Mit dem Motorboot erkunden Sie die idyllischen Wasserwege der Pleißestadt. Im Rahmen einer kombinierten Stadtführung – zu Fuß und mit dem Bus – erleben Sie die Sehenswürdigkeiten der Messestadt jenseits des Wassers hautnah.

Unser Tipp:

Erfrischen Sie sich nach einem erlebnisreichen Sommertag in Leipzig mit einem kühlen Glas Gose, der Leipziger Bierspezialität, im Biergarten von Gasthaus & Gosebrauerei Bayerischer Bahnhof oder der historischen Gosenschenke „Ohne Bedenken“.

Leistungen:

- 2 Übernachtungen inklusive Frühstück in einem komfortablen Hotel in Leipzig
- Leipzig Card: 3-Tageskarte für die freie Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Stadtgebiet Leipzig sowie zahlreiche Ermäßigungen in Museen, Restaurants, Kabarett etc. (alle Ermäßigungen unter www.leipzig-card.de)
- Teilnahme an einer öffentlichen Motorbootfahrt auf dem Karl-Heine-Kanal und der Weißen Elster am Nachmittag des 2. Aufenthaltstages
- Teilnahme an der öffentlichen kombinierten Stadtführung (1 Stunde Rundgang + 1,5 Stunden Rundfahrt) am 2. Tag des Aufenthaltes (10.30 Uhr)
- touristischer Stadtplan pro Zimmer

Gültigkeit: Mai bis September, vorbehaltlich der Verfügbarkeit

Anmeldeschluss: vier Wochen vor Anreise

Verlängerungsnächte auf Anfrage gegen Aufpreis möglich

Buchungshotline: +49 (0)341 7104-275

Fax: +49 (0)341 7104-251

E-Mail: incoming@ltm-leipzig.de

REISEANGEBOT
„AUF
SPRITZTOUR“

pro Person im DZ
ab 159 Euro

pro Person im EZ
ab 209 Euro



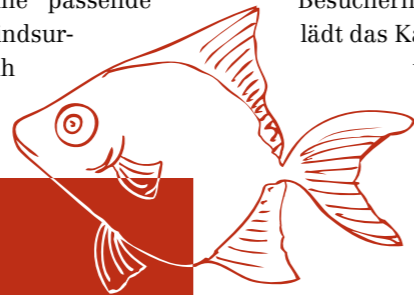
»
Zauberhafte
Sonnenuntergänge
lassen die Tage im
Leipziger Neuseenland
ausklingen.



ein willkommenes Geschenk, einen solchen See direkt vor der Haustür zu haben und meiner Leidenschaft nachgehen zu können.“ Daneben

bietet der See zahlreichen weiteren Wassersportarten eine passende Bühne: Kite- und Windsurfen, Motorbootverleih

und diverse Paddeltouren sind bei Besuchern beliebt. Am Südufer lädt das Kap Zwenkau mit Cafés und Restaurants zum entspannten Bummeln und Verweilen ein.



BADEPASS IM
ÖKOBAD

Wer sich an bewachten Stränden wohler fühlt, dem sei als Alternative das Ökobad Lindenthal empfohlen. Besonders für Familien ist das Freizeitbad, das – übrigens als erstes in Deutschland – auf die natürliche Teichlandschaft setzt und ohne Chlor auskommt, attraktiv. Zahlreiche Wasser- und Spielattraktionen, sicheres Baden unter Aufsicht eines geschulten Bademeisters, schattige Liegeflächen und viel Platz zum Erholen ziehen reichlich Besucher an. Nach umfangreichen baulichen Maßnahmen ist das Ökobad Lindenthal seit Anfang Juni wieder geöffnet. Besonders spannend für den Nachwuchs sind der neue Spielplatz und ein Bachlauf, an dem die Kleinen nach Herzenslust matschen können.

♥ www.leipzig.region.travel

♥ www.leipzigerneuseenland.de

♥ www.sportbaeder-leipzig.de

AKTIVITÄTEN RUND UMS WASSER

Amphibientour: Eine einzigartige Entdeckungsreise zu Land und zu Wasser am Störnthaler See.

♥ www.amphibientour.de

Fahrgast-Schiffahrt: Auf dem Cospudener See kann die MS Neuseenland gechartert werden. Die MS Cospuden verkehrt nach Fahrplan. Eine Tour auf dem Zwenkauer See bietet die MS Santa Barbara. Eine Schleusenfahrt zwischen Markkleeberger und Störnthaler See ist mit der MS Wachau möglich.

♥ www.leipzig.region.travel/fahrgastschiffahrt

Kultur auf dem See: A-capella-Konzerte (26. Juni: Five Gentlemen), Lesungen (17. Juli: Love Letters) und Zauberkunst (9. Oktober: Markus Teubert) auf der Vineta.

♥ www.vineta-stoermthal.de

Kanupark Markkleeberg: Wildwasser-Rafting, Kajak-Schule, Hydrospeedkurse und Drachenbootfahrten für Laien, Wettkämpfe für die Profis des Kanusports (24.–26. Juni: Deutsche Jugend- und Junioren-Meisterschaften).

♥ www.kanupark-markkleeberg.com

Tauchen im Kulkwitzer See: Füllstation, Verleih von Ausrüstung, geführte Tauchgänge, Schnupperkurse.

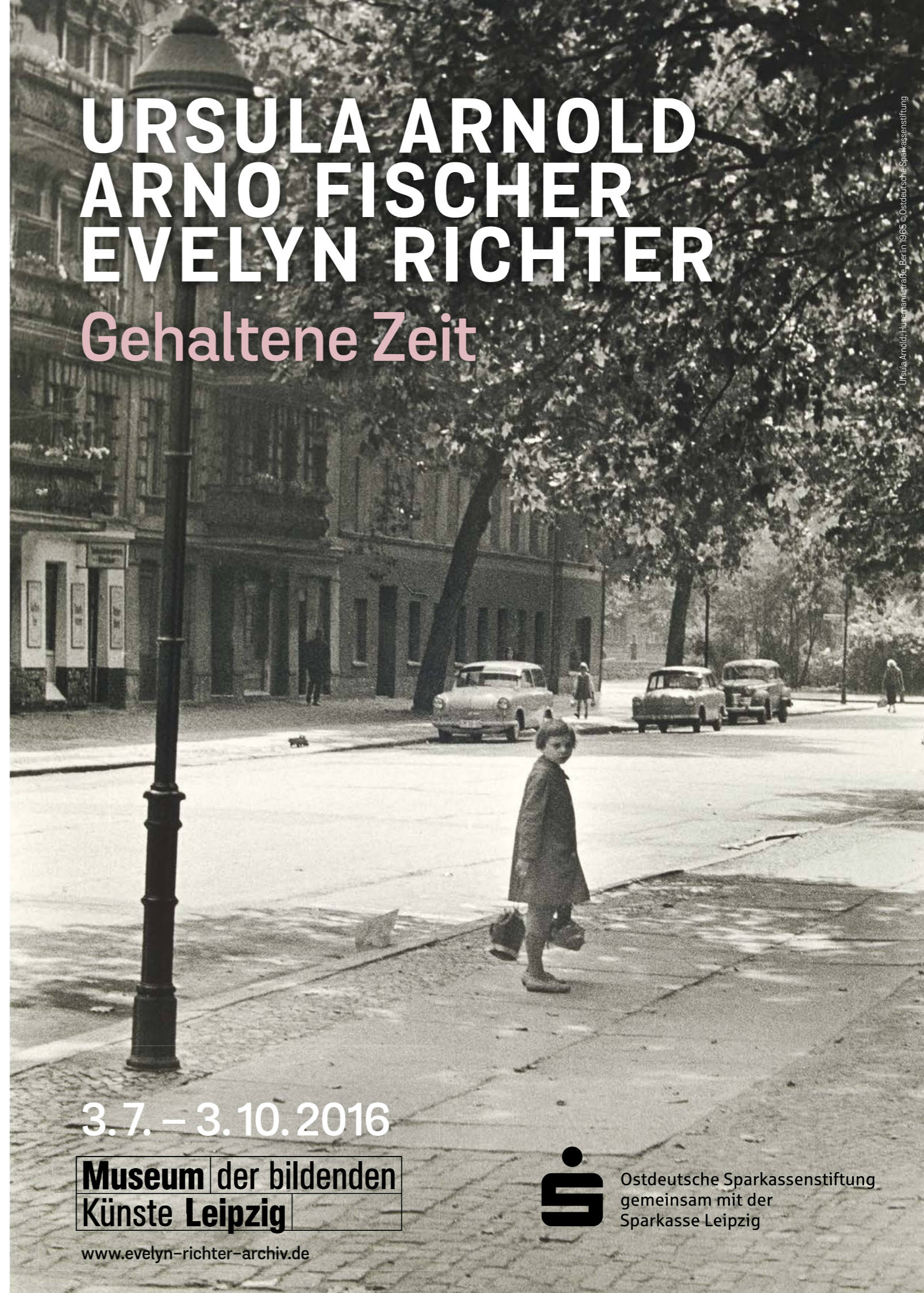
♥ www.leipzigseen.de

Wassersportschule: Ein breitgefächertes Angebot gibt es bei All-on-Sea, z.B. Kurse im Segeln und Windsurfen, Touren mit Kanus, Schlauchbooten, SUP und Segelbooten, Sportbootführerschein, Feriencamps.

♥ www.all-on-sea.de

URSULA ARNOLD ARNO FISCHER EVELYN RICHTER

Gehaltene Zeit



3.7. – 3.10.2016

Museum der bildenden
Künste Leipzig

www.evelyn-richter-archiv.de



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Leipzig

Kulturgenuss im Freien

Ein Sommernachtstraum

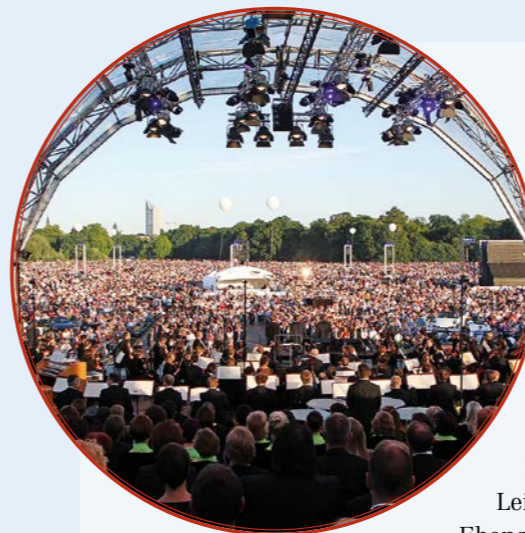
In den warmen Monaten zieht es Leipzigs Kulturmacher nach draußen. Mit einem abwechslungsreichen Programm laden sie in die charmanten Innenhöfe und gepflegten Parks der Stadt.

**VORHANG AUF »**

Im Sommer werden viele schöne Ecken Leipzigs zur Kulisse für reizvolle Theatererlebnisse. Der Klassiker „Ein Sommernachtstraum“ darf dabei natürlich nicht fehlen. Er wird in der Arena am Panometer inszeniert. Auch die Studierenden der Hochschule für Musik und Theater haben William Shakespeare gewählt: Im Innenhof des Grassimuseums zeigen sie in „Viel Lärm um nichts“ ihr Können. Das Ensemble des Schauspiels Leipzig verkürzt mit „Ernst ist das Leben (Bunbury)“ im Gohliser Schloßchen (Foto) die Pause bis zur nächsten Saison. In Webers Hof ist das Theater Fact zu erleben. Im wahrsten Wortsinne heiß wird es bei den Kabarettmächtigen der Leipziger Funzel in der Tropenhalle „Gondwanaland“ des Zoos. Das Sommerkabarett der Academixer trainiert hingegen im Innenhof des Paulaner-Palais die Lachmuskeln. Nicht zuletzt finden auch im Schillerhaus und im Mückenschloßchen Sommertheater statt.

FILM AB »

Mit einem kühlen Getränk in der einen und Popcorn in der anderen Hand klingen laue Sommerabende ganz entspannt in den Leipziger Freiluftkinos aus. Fast täglich und vor Regen geschützt zeigt beispielsweise das Sommerkino auf dem Gelände der Feinkost bis September zahlreiche Filme. Nicht selten stehen die Cineasten an der Karl-Liebkecht-Straße Schlange, um beliebte Streifen zu sehen. Aber auch in den Open-Air-Kinos in der Spinnerei, im Conne Island, auf der Rennbahn im Scheibholz (Foto), auf dem Dach der Moritzbastei oder an der Dölitzner Wassermühle kommen Filmfans auf ihre Kosten.

**DA CAPO »**

Wenn das Gewandhausorchester zu seinem offiziellen Saisonabschluss „Klassik airleben“ (Foto) einlädt, strömen wieder Tausende Zuhörer mit Decken und Picknickkörben auf die Rosentalwiese. Gemütlich lauschen sie den Klängen des Weltklasseorchesters unter der Leitung von Alexander Shelley.

Ebenso Publikumsmagneten sind die „Konzerte am Bachdenkmal“, die im

Juli und August jeweils montags stattfinden. Von Barock bis Jazz bringen sie ein breites Spektrum zu Gehör. Für abwechslungsreichen Sound im Clara-Zetkin-Park sorgen verschiedene Events im Musikpavillon sowie auf der Parkbühne. Letzterer statten in diesem Sommer zum Beispiel namhafte Künstler wie die Sportfreunde Stiller und Katie Melua einen Besuch ab. Vor der einzigartigen Kulisse des Völkerschlachtdenkmal rockt die kanadische Legende Neil Young.

TON LÄUFT »

Vergnügen bereitet auch der Leipziger Hörspielsommer seinen Gästen. Im Richard-Wagner-Hain lauschen Kinder und Erwachsene gleichermaßen den zahlreichen Hörspielen (Foto). Das Vorlesefestival „LeseLust im August“ lockt viele Familien in den Clara-Zetkin-Park. Und auch die Leipziger Poetry-Slam-Szene zieht es ins Freie:

So finden einige Leseabende auf der Sommerbühne in der Arena am Panometer statt. Zudem werden hier die Stadtmeisterschaft Leipzig und der Grand Slam of Saxony – die offiziellen sächsischen Meisterschaften im Poetry-Slam – ausgetragen.



OPEN-AIR-TERMINE 2016 (AUSWAHL)

SOMMERTHEATER DES SCHAUSPIELS LEIPZIG »

bis 23. Juni 2016

Ort: Gohliser Schloßchen

♥ www.schauspiel-leipzig.de

SOMMERKINO AUF DER FEINKOST »

bis September 2016

Ort: Innenhof der Feinkost Leipzig

♥ www.kinobar-leipzig.de/sommerkino

KLASSIK AIRLEBEN »

24./25. Juni 2016

Ort: Rosental Leipzig

Info: Eintritt frei

♥ www.gewandhaus.de

♥ www.oper-leipzig.de

SOMMERTHEATER IM GRASSI »

30. Juni – 15. Juli 2016

Ort: Museen im Grassi, Innenhof

♥ www.hmt-leipzig.de

SOMMERBÜHNE LEIPZIG »

3. – 17. Juli 2016

Ort: Arena am Panometer Leipzig

♥ www.arena.panometer.de

KONZERTE AM BACHDENKMAL »

4. Juli – 29. August 2016, montags

Ort: Thomaskirchhof

Info: Eintritt frei

♥ www.bachkonzerte.eu

14. LEIPZIGER HÖRSPIELSSOMMER »

8. – 17. Juli 2016

Ort: Richard-Wagner-Hain

♥ www.hoerspielsommer.de

SOMMERKABARETT DER LEIPZIGER FUNZEL »

22. Juli – 5. August 2016

Ort: Gondwanaland,

Zoo Leipzig

♥ www.leipziger-funzel.de

LESELUST IM AUGUST »

3. – 7. August 2016

Ort: Clara-Zetkin-Park

♥ www.leselustleipzig.de

WEITERE TERMINE »

♥ www.leipzig-im.de

Musikalischer Streifzug

Kaum eine andere Stadt ist so reich an musikalischer Geschichte und Gegenwart wie Leipzig: Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Richard Wagner, Robert und Clara Schumann, Edvard Grieg, Max Reger und viele mehr – sie alle haben in Leipzig ihre Spuren hinterlassen. Heute tragen weltberühmte Institutionen wie das Gewandhausorchester, die Oper Leipzig oder der Thomanerchor das Erbe in die Zukunft – der Kulturkalender der Stadt ist stets prall gefüllt. Mu-

sikliebhabern aus aller Welt ist Leipzig deshalb ein Begriff. Und weil viele der traditionsreichen Wirkungsstätten nah beieinander liegen, lohnt ein Spaziergang von Ort zu Ort.

VON WAGNER BIS BACH

Orientierung gibt die „Leipziger Notenspur“. Auf einer Länge von gut fünf Kilometern verläuft das Leitsystem durch die Innenstadt vorbei an 23 verschiedenen Stationen. Auf den Gehwegen und

Plätzen markieren Einlassungen aus Metall gleich einem Notenfähnchen den Halt. Hier vermitteln Klangbeispiele sowie Informationstafeln in deutscher und englischer Sprache Interessantes.

Wussten Sie beispielsweise, dass der junge Richard Wagner alles andere als ein Musterschüler war? Lieber dichtete er das Drama „Leubald und Adelaide“, als sich an der Alten Nikolaischule (Station 11) dem Unterrichtsstoff zu widmen. In späteren Jahren war er Gast in der gemeinsamen Wohnung

Robert und Clara Schumanns (Station 7) und bei Felix Mendelssohn Bartholdy (Station 2). Wagners Mutter Johanna und seine Schwester Rosalie fanden auf dem Johannisfriedhof (Station 6) ihre letzte Ruhestätte. Auch barg die parkähnliche Anlage mit ihrem wunderschönen alten Baumbestand das Grab Johann Sebastian Bachs bis zu seiner Umbettung 1949 in die Thomaskirche (Station 17). Dass das „Leipziger Notenspur“ zählt, steht außer Frage. Untrennbar verbunden ist sein Ruf mit dem Wirken Johann Sebastian Bachs als berühmtestem Kantor der Thomaner. Vis-à-vis erzählt das Bach-Museum (Station 18) vom Leben und Wirken des Barockkomponisten.

Insgesamt umfasst die „Leipziger Notenspur“ Konzerthäuser, Museen



Mit seinen Konzerten in der Thomaskirche, aber auch bei Gastspielen in aller Welt, begeistert der Leipziger Thomanerchor sein Publikum.



NOTENSPUR LEIPZIG

- 1* Neues Gewandhaus
- 2* Mendelssohn-Haus
- 3* Grieg-Begegnungsstätte
- 4 Ehemalige Musikbibliothek Peters
- 5* Museum für Musikinstrumente
- 6 Alter Johannisfriedhof
- 7* Schumann-Haus
- 8* Grafisches Viertel – Musikverlage
- 9 Wagner-Denkmal
- 10* Oper Leipzig
- 11* Alte Nikolaischule
- 12 Nikolaikirche
- 13* Altes Rathaus
- 14 Museum der bildenden Künste – Beethoven
- 15* Zum Arabischen Coffe Baum
- 16 Hôtel de Saxe
- 17 Thomaskirche
- 18* Bach-Museum
- 19 Standort Geburtshaus Clara Wieck
- 20 Standort Altes Konservatorium
- 21* Standort Erstes Gewandhaus
- 22 Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli
- 23* MDR-Würfel

und Denkmale ebenso wie authentische Wohnorte namhafter Persönlichkeiten. Wer ihr folgt, begibt sich auf eine spannende Reise durch Leipzigs bewegte Musikgeschichte.

Kinder entdecken die „Kleine Leipziger Notenspur“. An den ausgewählten 13 Stationen (*), gekennzeichnet durch das Maskottchen Toni, gibt es spezielle Angebote für die Jüngsten, darunter altersgerechte Hör szenen und Rätsel.

WEITERE ROUTEN

Erdacht und umgesetzt wurde die „Leipziger Notenspur“ durch die gleichnamige Initiative, eine Interessengemeinschaft von Privatpersonen, Vereinen, Institutionen und lokaler Wirtschaft, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Musikstadt Leipzig im öffentlichen Raum erlebbar zu machen.

Ergänzend zur „Leipziger Notenspur“ sind deshalb weitere Rundwege in Planung. So wird zum Beispiel das „Leipziger Notenrad“ einen deutlich größeren Radius umfassen. Auf etwa 40 Kilometern soll der Radweg perspektivisch auch innenstadterferne

Etappen wie das Museum für Druckkunst mit seiner sehenswerten Sammlung zur Technik des Musikaliendrucks oder das Schillerhaus ansteuern, wo im Sommer 1785 die „Ode an die Freude“ entstand.

HAUSMUSIK IM KLEINEN KREIS

Nicht zuletzt wird die lange Tradition des Musiklebens auch während der „Notenspur-Nacht der Hausmusik“ erlebbar. Schon bei ihrer Premiere im vergangenen Jahr wurde offenkundig, wie groß die Liebe der Leipziger zur Musik tatsächlich ist: Fast 500 ehrenamtliche Mitwirkende bescherten den rund 1.500 Besuchern bei 60 parallel stattfindenden Hausmusikkonzerten einen unvergesslichen Abend und der Stadt einen Weltrekord. Am 19. November erfährt die „Notenspur-Nacht der Hausmusik“ ihre Fortsetzung. Wer Lust auf handgemachte Musik aller Stilrichtungen in privaten Wohnzimmern, gepaart mit anregenden Gesprächen und geselligem Beisammensein hat, kann sich ab September online anmelden.



Gemeinsam geht die Arbeit leicht von der Hand und macht obendrein noch Freude.

Urban Gardening

Zurück zur Natur

Gurken ernten, Unkraut jäten, Saatgut sammeln – Sonja steht vor der Aufgabentafel im Gemeinschaftsgarten Annalinde und schaut, wo sie heute mit anpacken kann. Sooft sie kann, kommt die Krankenschwester hierher, um dem Alltag für ein paar Stunden zu entfliehen. Sie genießt die Gartenarbeit. Zeit für ein eigenes Beet bleibt aufgrund der Kinder und der Schichtarbeit im Krankenhaus nicht. Das offene Nutzungskonzept von Annalinde kommt ihr deswegen sehr entgegen.

Seit einigen Jahren entstehen in Leipzig inmitten von Alt- und

Neubauten bunte und ertragreiche Nutzgärten. Urban Gardening nennt sich diese Form des städtischen Gärtnerns, die es sich zum Ziel gemacht hat, brach liegende Flächen bis zu ihrer baulichen Erschließung ökologisch sinnvoll zu nutzen. Sie sind eine Alternative zu den Schrebergärten, die im 19. Jahrhundert in Leipzig entstanden und sich bis heute großer Beliebtheit erfreuen: Rund 32.000 Schrebergärten sind in Leipzig verzeichnet – kaum eine andere Stadt zählt mehr.

MITMACHEN ERWÜNSCHT

Wer keine eigene Schreberparzelle bewirtschaften kann und dennoch nicht auf Säen, Pflanzen und Co. verzichten

möchte, ist in den Gemeinschaftsgärten herzlich willkommen. Mehr als zehn dieser grünen Oasen gibt es inzwischen in Leipzig. Dazu gehören unter anderem der Connewitzer Stadtgarten im Süden, Querbeet im östlichen Neuschönefeld oder der bereits genannte Garten Annalinde im Leipziger Westen in Plagwitz. Mitmachen kann jeder, der Zeit und Lust hat. Denn neben der sinnvollen Flächennutzung steht vor allem der Gemeinschaftssinn im Vordergrund. Hier kommen Menschen verschiedener Generationen und Herkunft zusammen,



LEIPZIGER EISSOMMER

Auch der Leipziger Eissommer rückt eine bewusste Lebensweise in den Fokus: Zahlreiche Eisdielen und -cafés, zum Beispiel das San Remo oder die Milchbar Pinguin in der Innenstadt, bieten während der Sommermonate mindestens eine Sorte an, die aus Fairtrade-Zutaten hergestellt wird. Seit 2011 ist Leipzig offiziell Fairtrade Town.

♥ www.fairtrade-leipzig.de

um das Thema Natur und Umwelt für Groß und Klein verschrieben. Neben Vor-Ort-Beratungen rund ums ökologische Gärtnern bieten sie Workshops über heimische Heilkräuter oder das Verarbeiten von Obst und Gemüse an. Zudem setzen sie Projekte mit Kitas und Schulen um.

GANZJÄHRIGER OBSTKORB

Städtern, die vielleicht keinen grünen Daumen haben und dennoch gerne selbst ernten wollen, eröffnet die Onlineplattform frucht-bar.org eine weitere abenteuerliche Alternative. Die Leipziger Obsternte-Karte verzeichnet online insgesamt 23 Obstsorten, die wild verteilt im gesamten Stadtgebiet wachsen und von Findigen geerntet werden können. Je nach Jahreszeit und Wunschstadtteil können sich Hobbyplücker ganz individuelle Routen zusammenstellen. Wer keine Lust auf Alleingänge hat, kann sich sogenannten Obsternte-Touren anschließen, an deren Ende die Ausbeute sogar noch gemeinsam verarbeitet wird.

♥ www.leipziggruen.de

♥ www.annalinde-leipzig.de

♥ www.oekoloewe.de/stadtgarten

♥ www.querbeet-leipzig.de

♥ www.frucht-bar.org



TERMINE

WILDKRÄUTER IN DER STADT »

5. Juni 2016, Beginn 10 Uhr
Ort: Annalinde Gemeinschaftsgarten, Zschochersche Straße 12

LEIPZIGER UMWELTTAGE »

5. bis 19. Juni 2016,
u. a. 12. Juni 2016, Ökofete
♥ www.oekoloewe.de

MIT DER KRÄUTERHEXE IM WILDPARK UNTERWEGS »

26. Juni/24. Juli/28. August 2016,
Beginn 11 Uhr
Ort: Wildpark Leipzig, Koberger Straße 12a (Ticket: 8 Euro)

VOM STADTPARK ZUM BÜRGERGARTEN - RADTOUR »

2. Juli 2016, Beginn 13.30 Uhr
Start: Galerie im Neuen Augusteum, Augustusplatz 10 (Teilnahme kostenfrei)

ARBEITSEINSATZ IM NAJU-NATURGARTEN »

8. Juli 2016, Beginn 14 Uhr
Ort: Kleingartenanlage „Kultur“, Theodor-Neubauer-Straße 43

DER TOMATENTAG - DIE VIELFALT VON TOMATEN ERLEBEN »

13. August 2016, Beginn 11 Uhr
Ort: Querbeet, Neustädter Str. 20

5. STREUOBSTWIESENFEST »

28. August 2016, Beginn 14 Uhr
Ort: Streuobstwiese Eilenburg, OT Hainichen, 04838 Eilenburg

LEIPZIGER HERBSTPFLANZENMARKT »

17. und 18. September 2016
Ort: Botanischer Garten der Universität Leipzig, Linnéstr. 1 (Eintritt: 4 Euro, Kinder/Schüler bis 16 Jahre frei)
♥ www.uni-leipzig.de/bota

DEUTSCHES KLEINGÄRTNERMUSEUM »

ganzjährig Di.-Do. 10-16 Uhr, zusätzl. Juni bis August Sa./So. 10-17 Uhr
Ort: Aachener Str. 7 (Eintritt: 4 Euro, 3 Euro ermäßigt)
♥ www.kleingarten-museum.de

Alte Gemäuer, junge Visionen

Wo einst Spinnmaschinen im Takt ratterten, rühren heute Künstler ihre Farben an. In einer alten Konservenfabrik trifft sich die alternative Szene in kleinen Läden und Liveclubs. Ein Gasometer ist Ausstellungsort für Panoramakunst und ein bedeutendes Verlagsviertel ist ein schicker Bürokomplex. So vielfältig Leipzigs Industriegeschichte ist, so bunt gestaltet sich auch die Nachnutzung ihrer Flächen und Gebäude. Bergbau, Pelz- und Textilindustrie, Verlagswesen, Maschinenbau oder Energieerzeugung – mit der einsetzen Industrialisierung ab Mitte des 19. Jahrhunderts erlebte Leipzig eine nie dagewesene Phase der Expansion. Große Fabriken von internationaler Bedeutung entstanden in der ganzen

Stadt. Zum Sinnbild für die industrielle Revolution wurde Plagwitz im Südwesten – das älteste planmäßig erbaute Industrieviertel in Deutschland.

EIN HAUCH VON ERFINDERGEIST

Nach der Friedlichen Revolution im Herbst 1989 brach wie in fast allen Regionen der ehemaligen DDR die Industrieproduktion größtenteils zusammen. In der Folge standen Gebäude leer und verfielen, bis eine völlig neue Phase der Geländenutzung einsetzte. Die leer stehenden Räume wurden für alternative Projekte entdeckt und ein Hauch von Freiheit und Erfindergeist wehte durch die alten Gemäuer. Leipzig nahm seine außergewöhnliche

Industriekultur zum Anlass, sich noch einmal neu zu erfinden.

Um die erstaunliche Vielfalt sichtbar zu machen, hat der Verein für Industriekultur Leipzig e.V. die Tage der Industriekultur ins Leben gerufen. Die vierte Auflage findet vom 11. bis 14. August 2016 statt. In über 120 Veranstaltungen wird vor allem auf die Ästhetik und Geschichte der Gebäude, aber auch auf die aktuellen Entwicklungen und Perspektiven eingegangen.

Zur leichteren Orientierung ist das Programm in acht thematische Routen strukturiert. Zum Thema „Kunst und Architektur, Kreativwirtschaft und Immobilien“ geht es beispielsweise in das Tapetenwerk oder in die Baumwollspinnerei, in der über 100 Künstler,



»
Früher Konservenfabrik, heute Zentrum kleiner Liveclubs und Läden: die Feinkost auf der Karl-Liebknecht-Straße.



»
Der Bergbau-Technik-Park in Großpösna vermittelt spannende Einblicke in die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des ehemaligen Braunkohlereviere.

darunter Neo Rauch, weltweit gefeierter Vertreter der „Neuen Leipziger Schule“, ihre Ateliers und Galerien haben. Ein Ziel ist auch das Panometer weiter im Osten der Stadt. Der stillgelegte Gasometer dient Künstler Yadegar Asisi als Ausstellungsort für seine riesigen 360°-Panoramen. Als besonders sehenswert sei noch das Stadtbad Leipzig genannt, das erste Wellenbad Europas, dessen 100-jähriges Jubiläum in diesem Jahr gefeiert wird. Ein architektonisches Kleinod ist dort die Damensauna im islamisch-maurischen Stil mit prächtigen Säulen und Bögen, filigranen Goldverzierungen und Wandmosaiken.

LEBENDIGE ZEITZEUGEN

Die Themenroute „Buch- und Messestadt“ führt unter anderem in das Museum für Druckkunst. Die dort ausgestellten und noch voll funktionstüchtigen Maschinen und Pressen präsentieren sich nicht als stumme Zeitzeugen, sondern führen die Arbeitsmethoden in lebendiger Form vor. Die Route „Wissenschaft“ gewährt zum Beispiel Einblicke in die Bio City Leipzig. Dort, auf dem Areal der Alten Messe, werden vorbildlich Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung im Bereich der Biotechnologie vereint. Die Route „Energie, Mobilität, Wirtschafts-

geschichte“ schlägt einen Bogen zum Bergbau-Technik-Park mit tonnenschweren Großgeräten im südlichen Neuseenland. Ein Stück Luftfahrtgeschichte erleben Besucher auf dem Flughafen Leipzig/Halle.

Die Themenroute „Offenes Werk- tor“ ist schließlich eine besondere: Hier öffnen 28 Unternehmen aus Leipzig und Umgebung ihre Produktionsbereiche. Damit können Areale

erkundet werden, die sonst nur selten oder gar nicht für Besucher zugänglich sind.

Summa summarum glänzen alle Themenrouten mit Abwechslung: Ausstellungen, Boots- und Radtouren, Filmvorführungen, Wanderungen und Werksführungen bereichern das Programm.

♥ www.industriekulturtag-leipzig.de

♥ www.industriekultur-leipzig.de

LITERATUR ZUR LEIPZIGER ARCHITEKTUR



ARCHITEKTURSTADTPLAN „HISTORISMUS UND JUGENDSTIL – LEIPZIGER ARCHITEKTUR 1871-1918“

Passage-Verlag

ISBN: 978-3-938543-79-5

4,95 Euro

erhältlich im Buchhandel und in der Touristinformation Katharinenstraße 8

„LEIPZIG – NEUBAU, SANIERUNG UND VERFALL“

(Dokumentation der Entwicklung Leipzigs im Zeitraum 2004-2015)

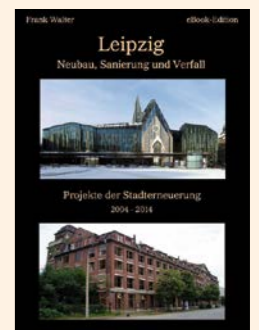
Frank Walter

eBook/PDF

ISBN: 978-3-95690-975-7

8,99 Euro

erhältlich im Buchhandel sowie auf Google-Books und Amazon



»
Das Porzellan von Susan Heise lässt sich nicht nur in ihrer Werkstatt, sondern auch in vielen Leipziger Galerien erwerben und bestaunen.



Handwerkskunst

Leipziger Lieblingsstücke

Die Nachfrage nach handgefertigten Unikaten steigt. Auch als Souvenirs oder Geschenke liegen Einzelstücke made in Leipzig im Trend. Diese fünf Leipziger Manufakturen verkaufen ihre Schöpfungen inzwischen über Stadt- und Landesgrenzen hinaus.

O

iginell und robust – Taschen aus Lkw-Plane sind ein absoluter Exportschlagger. Gefertigt werden die farbenfrohen Exemplare von Nadine Nordhoff und Jan Rodorf in Leipzig. 2004 gründete das Designer-Paar die Firma „Einzelwerk“.

„Eine halbe Stunde nach Eröffnung des Onlineshops ging die erste Bestellung ein. „Der Erfolg hat uns anfangs total überrollt. Die ersten Weihnachtsfeste haben wir Tag und Nacht gearbeitet, um die vielen Bestellungen bewältigen zu können“, erinnert sich die Schneidermeisterin. 2015 verlegte das „Einzelwerk“ Firmensitz und Produktion nach Leipzig. „Es ist einfach ein großartiges Pflaster für Kreative. Hier kann man sich ausprobieren, hier fühlen wir uns wohl.“

ZEITLOSES PORZELLAN

Auch Industriedesignerin Susan Heise entschied sich bewusst für Leipzig. „Nach meinem Studium an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein war für mich klar, dass ich mich hier niederlasse. Die weiträumige Stadt mit ihrem vielfältigen kulturellen Angebot hat mich damals schon fasziniert.“ 2007 eröffnete sie ihre Porzellanwerkstatt am Lindenauer Markt. An der Drehscheibe entsteht zeitloses und

elegantes Porzellan, das aufgrund seiner aquafarbenen Glasur frisch, modern und sinnlich anmutet. Täglich erreichen sie Anfragen interessierter Käufer. „In Leipzig sind meine Arbeiten nicht mehr unbekannt, 2015 habe ich sogar ein Restaurant in der Leipziger Innenstadt ausgestattet. Aber auch aus anderen Bundesländern kommen Bestellungen“, erklärt Susan Heise.

HOLZ IN ALLEN FACETTEN

Ähnlich geht es Enzo Forciniti. 2011 begann der 34-Jährige, Brillengestelle aus Holz zu fertigen. Inzwischen klopfen namhafte Optiker an seine Tür. Doch der ehemalige Grafiker hält an seiner Ursprungsidee fest: „Ich mache Maßanfertigungen und keine Massenware. Wer eine Brille will, muss wenigstens einmal persönlich zum Vermessen vorbeikommen.“ Für die individuellen Modelle presst er bis zu neun dünne Holzschichten übereinander, sägt das Gestell anschließend per Hand aus.

Sehr viel robuster sind die Holzarbeiten von Dr. Michael Röhr. Denn sie müssen wilde Nachmittage im Kin-



derzimmer unbeschadet überstehen. Seit 2012 betreibt der 71-Jährige im Leipziger Stadtteil Marienbrunn einen Holzspielzeugladen mit eingegliedert Werkstatt. Nach seiner Pensionierung ging der Universitätsdozent für Mathematik und gelernte Tischler als Holzspielzeugmacher in die Selbstständigkeit. Mit viel Liebe zum Detail fertigt er nun Autos, Puppenstuben, Knobelspiele und vieles mehr. Regelmäßig drücken sich kleine Kinder am Schaukasten die Nase platt und beobachten Dr. Röhr staunend bei der Arbeit. Dass er fast doppelt so alt ist wie die meisten anderen Jungunternehmer, stört ihn nicht. Im Gegenteil: „Ich muss zwar am Monatsende auch auf den Umsatz achten, bin aber durch meine Rente materiell abgesichert. Das Arbeiten mit Holz ist eine Leidenschaft von mir und solange ich diese noch spüre, mache ich weiter“, erklärt er.

MÄRCHENHAFTES SCHMUCKSTÜCKE

Auch Cornelia Dressler hat sich ihrer Passion verschrieben. Die gelernte Zahnärztin kehrte im letzten Jahr dem Labor den Rücken. Ihr Werkzeug nutzt sie allerdings weiterhin: jetzt für fantasievolle und einzigartige Schmuckstücke im Vintagestil. Aus antiken Materialien und Teilen von



Porzellanpuppen kriert die Thüringerin Ketten, Ohrringe, Anhänger, Ringe und Armbänder. Über einen eigenen DaWanda-Shop, Facebook und ihre Website vermarktet Cornelia Dressler die handgefertigten Stücke aus ihrer „Waldteufel Manufaktur“. „Die Nachfrage ist hoch. Ich habe bereits jetzt Kunden aus aller Welt. Zuletzt habe ich eine Kette in die USA verschickt.“ Geht der

Absatz so weiter, wird der Traum vom eigenen Ladengeschäft vielleicht bald Wirklichkeit.

Sehr viel mehr Selbstgemachtes, von Mode über Schmuck bis hin zu Wohnaccessoires, wird im „Vielfach“ auf der Karl-Liebknecht-Straße feilgeboten. Nicht nur Leipziger entdecken hier so manches Lieblingsstück. Auch Besucher der Stadt werden hier bestimmt für das besondere Souvenir fündig. Ebenfalls Anregungen geben die Grassmesse und die Designers' Open vom 21. bis 23. Oktober.

- ♥ www.einzelwerk.com
- ♥ www.enzoforciniti.com
- ♥ www.knobel-hobel.de
- ♥ www.susanheise-porzellan.de
- ♥ www.waldteufel-manufaktur.de
- ♥ www.vielfach-leipzig.de



»
Die Taschen von „Einzelwerk“ sind inzwischen Kult, genau wie der Holzspielzeug-Doktor Michael Röhr.



RoboCup Leipzig 2016

20 Zentimeter pro Sekunde

Götze, Ronaldo, Messi – na, und wenn schon! Dass diese Namen zu Fußballern gehören, wissen Kai, Jörg, Hannes, Jonas, Richard und Florian zwar, ansonsten interessieren sich die Studenten der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK) aber herzlich wenig für den beliebtesten Sport der Deutschen. Gleichwohl dreht sich auch bei ihnen alles um das Runde – jedoch in einer anderen Dimension. Die jungen Männer sind Mitglieder des Nao-Teams der HTWK Leipzig, sie spielen Roboter-Fußball. Oder besser gesagt: lassen spielen. Ihre Superstars – humanoide Roboter des Typs „Nao“ – heißen Gargamel, Joker, Glados, Mr. Burns, Shredder und Megamind. Sie sind be-

nannt nach filmischen Superschurken und amtierende Vize-Europameister. Beim RoboCup vom 30. Juni bis 3. Juli wollen sie mit Heimvorteil den WM-Titel in die Messestadt holen.

LOKALMATADORE DER FORSCHUNG

2009 gründete sich das Nao-Team, das aktuell 18 Mitglieder, darunter zwei Frauen, zählt. Die meisten von ihnen sind Bachelor- und Masterstudenten der Informatik. Einige wenige, wie Gründer und Teamleiter Rico Tilgner, haben ihr Studium bereits abgeschlossen. Das Engagement im Team ist mehr als ein Hobby. Es ist eine Herzensangelegenheit, für die die Studenten in den

RoboCup
LEIPZIGER
MESSEGELÄNDE 2016
30. JUNI bis 3. JULI WETTBEWERBE
4. JULI SYMPOSIUM

heißen Wettkampfphasen auch einmal auf Vorlesungen verzichten. Und auch im Vorfeld nutzen sie jede Minute: „Je nachdem, wie die Zeit es zulässt, kommen wir zwischen oder nach den Vorlesungen ins Labor und feilen an der Programmierung der Roboter“, erzählt Jonas. Die Programmierung ist das A und O, denn in der RoboCup Standard Platform League, in der das Nao-Team spielt, geht es nicht um die Entwicklung der Hard-, sondern der Software. Das heißt, die Roboter aller Konkurrenten sind vom gleichen Hersteller. Die Herausforderung besteht darin, sie durch einen eigenen Algorithmus besser zu machen als ihre Gegner.

Die humanoiden Roboter aus Leipzig, die sich mit einer Geschwindigkeit von 20 Zentimetern pro Sekunde bewegen, gehören im internationalen Vergleich bereits zur Weltspitze. Erst

im April gewannen sie den ersten Platz bei den Iran Open.

DAS RUNDE MUSS INS ECKIGE

Ihre Kodierung ist positionsabhängig – unterschieden wird in Torhüter, Stürmer und Verteidiger. Im Vergleich zum richtigen Fußball geht es beim Spiel der Roboter nicht so sehr um eine ausgefeilte Teamtaktik. Hier können für Außenstehende eher banal wirkende Faktoren entscheidend sein. „Das fängt bereits beim Laufen und Stoppen an und geht bis hin zur Ball- und Gegnererkennung“, erklärt Hannes, der gerade seinen Master gemacht hat. „Seit diesem Jahr wird beispielsweise mit einem neuen Ball gespielt. Bisher gab es einen kleinen roten Plastikball. Nun ist der Ball größer, leichter und sieht von der Optik her aus wie ein richtiger Fußball“, ergänzt Florian.

Bereits diese Änderung war für die gesamte Liga mit einem enormen Programmieraufwand verbunden. „Einige Mannschaften hatten zunächst große Probleme mit der Ballerkennung. Die Roboter sind einfach stehen

geblieben. Wir haben dieses Problem zum Glück relativ schnell gelöst, weshalb wir auch so erfolgreich waren“, grinst Kai. Jedes Jahr gibt es eine Weiterentwicklung, um das Spiel der Realität näherzubringen und um das Ziel, 2050 den aktuellen Fußballweltmeister der Menschen zu schlagen, zu erreichen. So wurden in den letzten Jahren einfarbige Tore und das akustische Pfeifsignal des Schiedsrichters eingeführt.

Die meisten Herausforderungen lösen die Leipziger mit Bravour. Verbesserungspotenzial gibt es dennoch. „Der nächste große Schritt für uns ist die Gegnererkennung. Unsere Roboter sehen zwar, dass vor ihnen ein Gegner steht, jedoch sind sie nicht darauf programmiert, um den Gegner herumzulaufen“, so Jörg. Bisher war das durchaus gewollt, da die Roboter so im Zweifel schneller am Ball waren. Inzwischen werden Fouls jedoch härter bestraft, weshalb diese Taktik bis zum RoboCup Ende Juni überdacht werden muss. Die intensive Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft läuft bereits auf



LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Bei der „Langen Nacht der Wissenschaften“ am 24. Juni 2016 gewähren die Leipziger Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen spannende Einblicke in ihre Fachbereiche. Von 18 bis 24 Uhr zeigen Experimente, Führungen, Diskussionen, Präsentationen und Ausstellungen in der ganzen Stadt, dass Wissenschaft und Forschung nicht nur lehrreich, sondern auch

unterhaltsam sein können. Die Auftaktveranstaltung steht übrigens unter dem Motto „Leibniz lebt“. Denn 2016 nimmt die Stadt zum Anlass, den 370. Geburtstag und den 300. Todestag ihres wohl berühmtesten Wissenschaftlers zu würdigen. Weitere Programmpunkte im Leibniz-Jahr gibt es online.

♥ www.wissenschaftsnacht-leipzig.de

♥ www.leipzig.de/leibniz2016

Hochturen. Doch bis zum ersten Spiel liegen noch ein paar intensive Hacker-Wochenenden – wie die Studenten es gerne nennen – im Trainingsraum der HTWK Leipzig vor dem Team.

♥ www.htwk-robots.de

♥ www.facebook.com/naoteamhtwk

♥ www.robocup2016.de

DIE ROBOTER-SPIELREGELN

In der Standard Platform League stehen sich pro Mannschaft fünf Roboter gegenüber. Das Spielfeld ist mit neun mal sechs Metern so groß wie ein halbes Volleyballfeld. Die Regeln ähneln denen vom echten Fußball, jedoch gibt es keine Einwürfe oder Eckbälle. Für Fouls oder Regelverstöße wird der jeweilige Roboter für 45 Sekunden vom Platz gestellt. Beim zweiten Foul verdoppelt sich die Strafzeit, nach dem vierten wird der Roboter disqualifiziert. Geleitet wird das Spiel von einem menschlichen Schiedsrichter. Während des Spiels handeln die Roboter völlig autonom und kommunizieren mit ihren Teamkameraden über WLAN. Im Kopf der Roboter sind zwei Kameras für die Wahrnehmung der Umgebung integriert, in der Brust befinden sich Ultraschallsensoren zur Entfernungsmessung und in den Füßen gibt es Sensoren zur Messung des Kontakts zum Boden und zum Ball.

ROBOCUP 2016 IN LEIPZIG

Öffnungszeiten Wettbewerbe
30. Juni bis 3. Juli 2016
täglich von 9 bis 18 Uhr

Preise

Tageskarte: 10 Euro
Tageskarte ermäßigt: 5 Euro
Kinder bis 13 Jahre haben freien Eintritt



Weltmusik, New Age und ein unbeschwertes Lebensgefühl verspricht das Ancient Trance Festival.

Festivals in der Region Leipzig

Lebensfreude pur

Schon seit Wochen fiebern Musikfans der wohl schönsten Zeit des Jahres entgegen: Die Festivalsaison beginnt. Jetzt heißt es wieder Rucksack gepackt, Zelt und Grill verstaut. Ob Metal, Indie oder Techno - die musikalische Auswahl für den perfekten Sommer ist groß.

U

nd der startet Anfang Juli gleich mit einem richtigen Kracher. Auf dem Flugplatz Roitzschjora treffen sich die Liebhaber von Metal, Punk und Hardcore beim With Full Force, um drei Tage lang gepflegt Haupt und Haar zu schütteln. 30.000 Fans werden bei dem besucherstärksten Festival der

Region erwartet, und die bekommen mit Slayer, Bad Religion, Hatebreed und vielen anderen vom 1. bis 3. Juli ordentlich was auf die Ohren.

In Sachen Line-up steht das Highfield dem WWF in nichts nach: Rammstein, Deichkind und Limp Bizkit heißen die Headliner der 19. Auflage. Hinzu gesellen sich unter anderem Skunk Anansie, Madsen, Royal Republic und – man höre und staune – Scooter. Vom 19. bis 21. August werden sie den 25.000 erwarteten Gästen einheizen. Abkühlung zwischen den Konzerten verheißt ein Bad im Störnthaler

See. Übrigens: ein Großteil der Tickets ist bereits weg. Wer Lust hat, dabei zu sein, sollte sich ranhalten.

ELECTRONICA ALLER ART

Neben den beiden großen Events haben sich in und um Leipzig zahlreiche kleine feine Festivals – insbesondere für Liebhaber elektronischer Klänge – etabliert. So heißt es am 9. Juli am Naunhofer See zum Beispiel „See You“. Schon bei der Premiere 2015 erlebten Tausende Partyhungrige mit Sets von Lexy & K-Paul, Gestört aber Geil und

Weiteren ein wunderbares Wochenende. Dank der für diesen Sommer angekündigten DJs, zu denen Aka Aka feat. Thalstroem und Lost Frequencies zählen, dürfte die Nachfrage kaum geringer ausfallen.

Familiärer geht es bei der Summer Inspiration zu, wenn sich am 23. Juli etwa 1.000 Besucher am Großstolpener See einfinden. Das Open Air wartet seit 2001 mit einem gelungenen Mix aus gestandenen Größen und regionalen Namen der elektronischen Zunft auf. Nicht zuletzt überzeugen auch das Nachtdigital (bereits ausverkauft) und das Ancient Trance Festival mit angenehm überschaubarer Größe und bemerkenswerten Künstlern abseits des Mainstreams.

MELANCHOLISCHER AUSKLANG

Doch leider geht auch die schönste Zeit einmal vorüber. Wenn sich der Sommer dem Ende zuneigt und die Tage wieder kürzer werden, steht der letzte Termin der Festivalsaison an. Bei der Nocturnal Culture Night kommen die Anhänger der schwarzen Szene noch einmal auf ihre Kosten. Zwischen den Konzerten inmitten des idyllischen Kulturparks Deutzen laden Verkaufsstände entlang der Wege und ein Markt mit traditionellem Handwerk zum Stöbern und Verweilen ein.

♥ www.leipzig.region.travel



Von oben nach unten: Ob Strandfeeling und spektakuläres Feuerwerk beim Highfield, Stagediving beim With Full Force oder chillige Sounds beim Nachtdigital Open Air: die Festivals in der Region lassen keine Wünsche offen.

TERMINE

WITH FULL FORCE »
1. - 3. Juli 2016
Ort: Flugplatz Roitzschjora
♥ www.withfullforce.de

SPLASH! »
8. - 10. Juli 2016
Ort: Ferropolis, Gräfenhainichen
♥ www.splash-festival.de

SEE YOU OPEN AIR »
9. Juli 2016
Ort: Naunhofer See, Naunhof
♥ www.seeyoufestival.de

MELT! »
15. - 17. Juli 2016
Ort: Ferropolis, Gräfenhainichen
♥ www.melt-festival.de

SUMMER INSPIRATION »
23. Juli 2016
Ort: Großstolpener See, Groitzsch
♥ www.summerinspiration.com

THINK? »
31. Juli 2016
Ort: Cospudener See, Nordstrand
♥ www.think-festival.de

ANCIENT TRANCE FESTIVAL »
12. - 14. August 2016
Ort: Taucha
♥ www.ancient-trance.de

HIGHFIELD »
19. - 21. August 2016
Ort: Störnthaler See, Großpösna
♥ www.highfield.de

NCN - NOCTURNAL CULTURE NIGHT »
2. - 4. September 2016
Ort: Kulturpark Deutzen
♥ www.nocturnal-culture-night.de

Persönlich: Yadegar Asisi

Mitten im Meer – eine Illusion für alle Sinne

Er hat sich seine Träume in Leipzig erfüllt und träumt doch immer weiter: Yadegar Asisi. Mit seinen 360°-Panoramen suchte er sich keine einfache Darstellungsform. Die imposante Wirkung der Rundbilder berührt die Menschen auf eine ganz besondere Art. „Das Panorama hat mich schon immer fasziniert. Aber in Museen und Galerien gibt es selten Platz für solche Werke“, erklärt der Künstler, der seinen Lebensmittelpunkt samt Großfamilie und Atelier in Berlin-Kreuzberg hat.

Doch als Mann der Tat ging er aktiv auf die Suche nach einem Gebäude, das seinen Größenvorstellungen entsprach. In Leipzig, wo er neben Halle auch Teile seiner Kindheit verbrachte, wurde er schließlich fündig: Was ihm die Stadtwerke anboten, war kein Tempel der Hochkultur, sondern ein ausgedienter Gasometer. Dank seines Studiums der Architektur in Dresden und der Malerei in Berlin hatte er

allerdings genug räumliches Vorstellungsvermögen: Das war der perfekte Großraum für ein Panorama! 2003 wurde ein Traum wahr und aus dem alten Industriebau das Panometer – Yadegar Asisis erstes eigenes Ausstellungshaus. Mit „Everest“ startete die Erfolgsgeschichte made in Leipzig. Es folgten unter anderem „Rom 312“ und „Leipzig 1813“. Aktuell ist hier das „Great Barrier Reef“ zu sehen.

CHOREOGRAFIE AUS KLANG UND LICHT

Rund 50.000 Bilder hat der in Wien geborene Sohn persischer Eltern für das Unterwasserbild fotografiert. In Kleinarbeit komponierte er daraus ein bildgewaltiges Panorama von bis zu 32 Meter Höhe und 110 Meter Umfang. Das Resultat ist atemberaubend: Der Besucher kann sich der Illusion hingeben, mitten im Meer zu stehen, den Pflanzen und Tieren ganz nah zu sein, und das alles begleitet von einer

fantastischen Choreografie aus Klang und Licht.

Inzwischen hat er sein Konzept unter anderem nach Dresden, Berlin und Rouen – wo Ende Mai „Rouen 1431“ eröffnet wird – exportiert. In Lutherstadt Wittenberg entsteht derzeit das Panorama „Luther 1517“ anlässlich des 500. Jahrestags der Reformation. Anfragen verschiedener anderer Städte und Unternehmen landen täglich auf seinem Tisch. Und dennoch hat Leipzig immer noch eine besondere Bedeutung im Leben des 61-Jährigen: „In dieser Stadt hat alles angefangen. Ich habe hier gelernt, Kultur ganz allein zu machen – ohne Museum, ohne Galeristen. Aber auch zukünftig wird das Panometer Leipzig eine Sonderstellung haben: Es ist mein Premierenhaus. Die meisten meiner Panoramen werden hier zuerst ausgestellt. Nach dem ‚Riff‘ präsentieren wir Anfang 2017 den gesunkenen Luxusdampfer ‚Titanic‘ im Maßstab eins zu eins!“ www.asisi.de



MESSEN & VERANSTALTUNGEN 2016/2017

30.06. – 04.07. 2016

RoboCup 2016

www.robocup2016.org

20.08. – 21.08. 2016

Hund & Katz 2016*

www.messe-hund-und-katz.de

30.09. – 03.10. 2016

modell-hobby-spiel

Ausstellung für Modellbau, Modelleisenbahn, kreatives Gestalten und Spiel

www.modell-hobby-spiel.de

21.10. – 23.10. 2016

Designers' Open

Design Festival Leipzig

Veranstaltungsort: KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig

www.designersopen.de

04.11. – 05.11. 2016

azubi- & studientage and more*

Die Messe für Bildung und Karriere

www.azubitage.de

10.11. – 12.11. 2016

denkmal

Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung

www.denkmal-leipzig.de

16.11. – 20.11. 2016

Touristik & Caravaning International Leipzig*

www.tc-messe.de

13.01. – 15.01. 2017

DreamHack Leipzig

www.dreamhack-leipzig.de

19.01. – 22.01. 2017

PARTNER PFERD show - expo - sport

Sparkassen-Cup · Longines FEI World Cup™ Jumping
FEI World Cup™ Driving · FEI World Cup™ Vaulting
Ausstellung · Sparkassen Sport-Gala
Leipziger Pferdenacht

www.partner-pferd.de

03.02. – 05.02. 2017

MOTORRAD MESSE LEIPZIG*

www.zweiradmessen.de

Design/trip Leipzig

0kt (21–23) '16

**GRASSI
MESSE**

**Designers'
Open**



LEIPZIG

02

2016

Juni bis
September

Termine »

Leipziger Wasserfest

26. – 28.8.2016

VERANSTALTUNGSMAGAZIN FÜR LEIPZIG

LEIPZIG
REGION

BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY

www.leipzig.travel

SONNE AB SACHSEN

PAPHOS **NEU** **LANZAROTE**
THESSALONIKI **NEU** **ANTALYA** **TÄGLICH**
MALLORCA **TÄGLICH** **BARCELONA**
MALAGA **NEU** **MADEIRA**

Jetzt
**Sommer
2016**
buchen!

P Top Preise –
direkt am Airport

mitteldeutsche-flughaefen.de

RICHARD STRAUSS ARABELLA

PREMIERE 18. JUN. 2016, OPERNHAUS

WEITER AM 26. JUN. 2016 | 18. SEP. 2016 | 15. OKT. 2016 | 16. DEZ. 2016

29. JAN. 2017 | 14. MAI 2017 | 16. JUN. 2017, OPERNHAUS

Gewandhaus
Orchester / **OPER
LEIPZIG**

TICKETS +49 (0)341-12 61 261 | WWW.OPER-LEIPZIG.DE

Konzerte / Musik



Festival
19.–21.8.2016

Highfield 2016

Auch in diesem Jahr werden über 20.000 begeisterte Festivalbesucher an den Störnthaler See bei Großpöna strömen. Bei entspannter Atmosphäre können sie Rock, Indie und elektronische Beats unter freiem Himmel genießen. Headliner des diesjährigen Festivals sind: Rammstein (Foto), Deichkind und Limp Bizkit.

♥ www.highfield.de

Höhepunkte

Gewandhaus zu Leipzig

2./3.6., 9./10.6.,
16.6.2016
Großes Concert

17.6.2016
Großes Concert – im Rahmen des Bachfestes Leipzig 2016

19.6.2016
Abschiedskonzert für Gewandhauskapellmeister Riccardo Chailly



3.9.2016
Großes Concert – Eröffnung der 236. Saison im Gewandhaus zu Leipzig

3.9.2016
Gewandhaustag in der Innenstadt

15./16.9., 22./23.9.,
29./30.9.2016
Großes Concert

24.9.2016
Hereinspaziert! – Tag der offenen Tür des Gewandhausorchesters

♥ www.gewandhaus.de

» Veranstaltungen bis Herbst 2016

Großes Concert
24./25.6.2016
Klassik airleben

Klassik airleben ist ein Stück Leipziger Musikkultur. Mit Picknickkörben ausgestattet, genießen jährlich Tausende Besucher in entspannter Atmosphäre die stimmungsvollen Freiluftkonzerte: Alexander Shelley dirigiert das Gewandhausorchester.
♥ www.gewandhaus.de

Keine Panik!
25./26.6.2016
Udo Lindenberg

Authentisch wie nirgendwo sonst ist Udo Lindenberg, wenn er auf der Bühne steht. Keine Panik, pünktlich zu Udos 70. Geburtstag startet eine neue Tour. Udo und das Panikorchester: „Größer, schneller, höher als je zuvor.“
♥ www.arena-ticket.com

Montagskonzerte
Juli und August 2016
Live am Bachdenkmal

Tausende begeisterte Gäste erleben vor der beeindruckenden Kulisse von Thomaskirche und Bachdenkmal bei freiem Eintritt bereits das 36. Jahr unvergessliche Musikdarbietungen von Bach bis Blues mit nationalen und internationalen Solisten und Ensembles. Die Konzerte finden von Juli bis August jeden Montag um 19 Uhr statt.
♥ www.bachkonzerte.eu

Rebel Content Tour
20.7.2016
Neil Young

Der kanadische Sänger und Songschreiber spielt nur zwei Konzerte in Deutschland, eins davon am Völkerschlachtdenkmal in Leipzig. Begleitet wird er von der amerikanischen Band Promise Of The Real.
♥ www.mawi-concert.de

Festival auf dem Markt
5.–14.8.2016
Classic Open

Auch in diesem Jahr wurde für das mehrtägige Musikfestival ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedensten musikalischen Genres zusammengestellt. Ergänzt durch Audio- und Videoaufnahmen von Konzerten, gibt es täglich auf dem Markt Live-Auftritte bekannter Künstler. Für Getränke und kulinarische Köstlichkeiten ist ebenfalls gesorgt.
♥ www.classicopenleipzig.de



Höhepunkte

Ausstellungen

bis 14.8.2016

Gedruckte Werte
♥ www.druckkunst-museum.de

bis 28.8.2016

Credo Kirche in der DDR –
Fotografien von Harald
Kirschner
♥ www.mdbk.de

bis 25.9.2016

Unheimliche Nähe.
Menschenaffen als
europäische Sensation
♥ www.ub.uni-leipzig.de

bis 16.10.2016

Angewandte Kunst aus
den Niederlanden und
Flandern
♥ www.grassimuseum.de

bis 23.10.2016

Alles, alles verdanke ich
Johann Sebastian Bach
♥ [www.bachmuseum\(-\)leipzig.de](http://www.bachmuseum(-)leipzig.de)

23.6. – 4.10.2016

Wissen schafft Sammlungen
♥ mfm.uni-leipzig.de
♥ www.gko.uni-leipzig.de/aegyptisches-museum

7.9. – 13.11.2016

Zwischen Wissenschaft
und Kunst – Albert von
Zahns Italienzeichnungen
von 1866
♥ www.mdbk.de

9. – 11.9.2016

Tapetenwerkfest
♥ www.tapetenwerk.de

10./11.9.2016

Großer Herbststrundgang
der SpinnereiGalerien
♥ www.spinnerei.de



Finnisches Design
2.6. – 3.10.2016

TAPIO WIRKKALA

Die Kühle und Klarheit des Nordens spricht aus allen Entwürfen des großen finnischen Designers Tapio Wirkkala (1915–1985). Die aus der Flora und Fauna seiner Heimat entlehnten Formen, Glasgefäße in Eis-Optik und Silberschalen in geschwungener Formgebung, stehen beispielhaft für die gesamte internationale Designrichtung der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

♥ www.grassimuseum.de

» Veranstaltungen bis Herbst 2016



Andy Warhol
2.6. – 11.9.2016
„I'll Be Your Mirror.“

Unermüdlich machte Andy Warhol Tonaufnahmen von Gesprächen, malte, fotografierte und filmte Menschen in ihrer Umgebung. Die Leipziger Ausstellung zeigt Auszüge aus dieser einzigartigen Werkgruppe, den sogenannten Screen Tests (Probeaufnahmen).
♥ www.gfzk.de

Max Klinger
bis 21.8.2016
Die druckgrafischen Folgen Opus XIV

In seinem letzten Radierzyklus „Zelt“, der 1916 in zwei Teilen erschien, erzählt Max Klinger eine märchenhafte Geschichte, in der er Bilder von Göttern und Menschen, Brutalität und Wollust, Kunstvoll verbindet. Mittelpunkt seiner Erzählung ist eine junge Frau, die eine sehr verwickelte Liebesgeschichte erlebt.
♥ www.mdbk.de

Günther Rössler & Michael Bader
24.6. – 16.10.2016
Meisterfotografien

Klassische, zeitlose Fotografien mit hohem ästhetischen Anspruch – das sind die Bilder von Günther Rössler. Über sechs Jahrzehnte schrieb er Fotografiegeschichte. Eine vergleichbare Ausdruckskraft besitzen die Porträts des Leipziger Fotografen Michael Bader.
♥ www.stadtmuseum-leipzig.de

Arnold, Fischer, Richter
3.7. – 3.10.2016
Weggefährten

Erstmals werden die Fotografen Ursula Arnold, Arno Fischer und Evelyn Richter zusammen präsentiert. „Wegbegleiter“ setzt ihre Œvres miteinander in Beziehung, zeigt Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf.
♥ www.mdbk.de

Panorama
bis 15.1.2017
Great Barrier Reef

In einem Rausch aus Blau-, Azur- und Grünschattierungen erleben die Gäste die faszinierende Brechung des Sonnenlichts unter Wasser sowie die Farbenpracht der Korallen und Meerestiere.
♥ www.asisi.de



Premieren

Oper Leipzig

11.6.2016

Capriolen – Die
Lindenaauer Palast-Revue
(Musikalische Komödie)

18.6.2016

Arabella

24.9.2016

Ballett: Der Nussknacker

08.10.2016

Die Piraten
(Musikalische Komödie)

♥ www.oper-leipzig.de



Geheimnisse der Harmonie
10. – 19.6.2016

Bachfest Leipzig 2016

Das Bachfest Leipzig zählt zu den großen internationalen Musikfesten. Ein Höhepunkt sind die Open-Air-Veranstaltungen „BACHmosphäre“ auf dem Markt. Einblick in Leben und Werk Johann Sebastian Bachs geben zudem wissenschaftliche Seminare und Konzerteinführungen. Das diesjährige Bachfest steht unter dem Motto „Geheimnis der Harmonie. Bach und Reger“.

♥ www.bachfestleipzig.de

» Veranstaltungen bis Herbst 2016

Premiere
4.6.2016
Die Räuber

„Die Räuber“ ist das erste von Friedrich Schiller veröffentlichte Drama und war zunächst nicht als Bühnenstück, sondern als Lesedrama gedacht. In widerstreitenden Wahrheiten und in missverständlicher Aufrichtigkeit agieren die schillerschen Figuren.
♥ www.schauspiel-leipzig.de

Festival für Fotografie
25.6. – 3.7.2016
f/stop

f/stop 2016 blickt zurück auf die Geschichte der Reportage und fragt, welche medialen Darstellungsformen heute geeignet sind, von einer unübersichtlich gewordenen Welt zu erzählen. In Zusammenarbeit mit internationalen Künstlern, Gastkuratoren und Referenten ist ein umfangreiches Programm entstanden: Neben den

Ausstellungen auf dem Gelände der Baumwollspinnerei werden im Stadtraum weitere Werke gezeigt, darunter Reportagen von Robert Capa.
♥ www.f-stop-leipzig.de



Jubiläum
27.8. – 11.9.2016
50 Jahre Academixer

Am 10. September 1966 trat das Ensemble erstmals auf. Anlässlich des Geburtstages starten die Academixer Ende August in die Festwochen. Am 10. und 11. September wird es dann ein „Geburtswochenende“ mit vielen Höhepunkten geben.
♥ www.academixer.com

Passagenfest
2.9.2016
Shopping meets Event

Von 18 bis 24 Uhr gibt es Kunst, Kultur und Aktionen in den zahlreichen Passagen der Innenstadt.
♥ www.passagenfest-leipzig.com

Schumann-Festwoche
10. – 18.9.2016
Kammermusik

Die Schumann-Festwoche ist das Kammermusikfestival Leipzigs und findet jährlich rund um den Hochzeitstag von Robert und Clara Schumann, am 12. September, statt. Sie ist Anziehungspunkt international renommierter Künstler aus Klassik und Jazz.
♥ www.schumann-verein.de

Mendelssohn-Festtage
15. – 25.9.2016
Lange Tradition

Felix Mendelssohn Bartholdy zählt zu den

berühmtesten Musikerpersönlichkeiten, die in Leipzig gelebt und gewirkt haben. Ihm zu Ehren veranstaltet das Gewandhaus zu Leipzig mit dem Mendelssohn-Haus und weiteren Partnern seit 1997 die Mendelssohn-Festtage, die in jedem Jahr einen anderen Schwerpunkt beleuchten.
♥ www.gewandhaus.de

40. Leipziger Jazztage
29.9. – 8.10.2016
Zeitgenössische Stimmen

Die Leipziger Jazztage sind ein in Leipzig jährlich im Herbst stattfindendes Festival für zeitgenössischen Jazz, das 1976 erstmals ausgerichtet wurde. Heute gilt es als eines der renommiertesten deutschen Jazzfestivals.
♥ www.jazzclub-leipzig.de



Leinen los!
26.–28.8.2016

16. Leipziger Wasserfest

Zum 16. Mal heißt es für alle Kapitäne, Meerjungfrauen, Steuermänner und Leichtmatrosen „Leinen los!“. Unter dem Motto „Wir machen 'ne Welle“ lockt ein rasselvolles Programm aus interaktiven Wasserfestspielen die ganze Familie an Leipzigs Flüsse und Seen. Höhepunkte sind u. a. Bootspareade, Entenrennen, Pappbootrennen oder die Große Wasserfestparty.

♥ www.wasserfest-leipzig.de

» Veranstaltungen bis Herbst 2016

150 Stunden live
3.–5.6.2016
Leipziger Stadtfest

Das Leipziger Stadtfest begeistert jedes Jahr über 250.000 Besucher. Sie können sich auf 150 Stunden Liveprogramm mit Highlights aus Pop, Rock, Volksmusik, Schlager und Klassik auf drei großen Bühnen freuen. Weiterhin werden u. a. ein fernsehbares Kinderprogramm, der Improvisationstheater-Marathon sowie das Chortreffen geboten.
♥ [www.leipziger\(-\)stadtfest.de](http://www.leipziger(-)stadtfest.de)

Kanu-Slalom
24.–26.6.2016
Deutsche Jugend- und Junioren-Meisterschaften

Für die Nachwuchs-Athleten des Deutschen Kanu-Verbands geht es auf der anspruchsvollen Strecke des Kanuparks

Markkleeberg um die nationalen Meistertitel! In der Jugend- (15/16 Jahre) und der Juniorenklasse (17/18 Jahre) werden die begehrten Nadeln in den Einzel- und Mannschaftsdisziplinen vergeben.
♥ www.kanupark-markkleeberg.com

Offene Hörsäle
24.6.2016
Lange Nacht der Wissenschaften

Die Besucher erhalten Einblicke in die Forschungsbereiche der Universität. Von 18 bis 24 Uhr werden Labore, Hörsäle und Archive geöffnet, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind. Im Leibniz-Jahr – der ehemalige Student der Universität Leipzig starb vor 300 Jahren – thematisieren die Veranstaltungen das Universalgenie.
♥ www.wissenschafts-nacht-leipzig.de

Weltmeisterschaften
30.6.–4.7.2016
20. RoboCup

Bis zu 3.000 Teilnehmer aus mehr als 40 Ländern lassen ihre autonomen Roboter bei den Weltmeisterschaften gegeneinander antreten. Parallel zu den mehrtägigen Wettbewerben findet ein Kongress zu wissenschaftlichen Entwicklungen im Bereich Künstliche Intelligenz und Robotik statt.
♥ www.robocup2016.org

Volleyball
6.–11.7.2016
SachsenBeach 2016

1.500 Tonnen feiner Sand, über 400 Teams und sechs Tage Beachvolleyball für jedermann! Auf dem riesigen Strandareal auf dem Augustusplatz ist die Begeisterung für den Sommersport zu spüren.
♥ www.sachsenbeach.de

Tennis
13.–21.8.2016
Leipzig Open 2016

Die Leipzig Open knüpfen seit 2014 an die internationale Tennistradition in Leipzig an und sind Teil des ITF-Kalenders – als einziges internationales Tennisturnier in Ostdeutschland!
♥ www.leipzigopen.com

Buntes Treiben
24.9.–3.10.2016
40. Leipziger Markttag

Neben dem bunten Markt-treiben – u. a. mit Blumen- und Pflanzenmarkt auf dem Nikolaikirchhof sowie Töpfer- und Keramikmarkt in der Grimmaischen Straße – gibt es wieder ein vielfältiges kulturelles und kulinarisches Angebot.
♥ www.leipzig.de/markttagew

JUNI

11.6.
Rock Legenden
Puhdys + City + Karat
Arena Leipzig

17.6.
Sonnenwendschwimmen
Kulkwitzer See

18.6.
Unerhörte Romantiker – Meisterhafte Leipziger
Schumann-Haus

19.6.
Neuseen Classics 2016
Altes Messegelände

23.6.
Sascha Grammel
Arena Leipzig

24.–25.6.
Grandi Emozioni – 18. Alte Musik Fest
Grassi Museum für Musikinstrumente

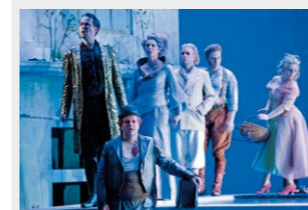
25.6.
Swim + Run
Kulkwitzer See

25.–26.6.
Live&laut – Das Festival im Täubchenthal
Täubchenthal

25.6.–28.8.
MDR Musiksommer
div. Veranstaltungsorte

26.6.
neuseenMAN
Camp David Sport Resort am Schladitzer See

28.6.–3.7.
Der Ring des Nibelungen – Zyklische Ring-Aufführung
Opernhaus



30.6.–3.7.
Weinfest
Markt

30.6.–3.7.
Newcomershow
Krystallpalast Varieté Leipzig

JULI

1.–3.7.
Festival: With Full Force
Flugplatz Roitzschjora

6.–16.7.
XX. Internationaler Bach-Wettbewerb
div. Veranstaltungsorte

8.–16.7.
Christopher-Street-Day
Innenstadt

8.–17.7.
14. Leipziger Hörspielsommer
Richard-Wagner-Hain

8.7.–5.8.
Sommertheater: Der Glöckner von Notre Dame
Gohliser Schösschen

17.7.
Christopher Cross
Parkbühne

21.7.–5.11.
Junge Junge
Krystallpalast Varieté Leipzig

22.7.
Sportfreunde Stiller
Parkbühne

23.–24.7.
33. Leipziger LVB Triathlon
Kulkwitzer See

28.7.
Konzert zum Todestag J. S. Bachs
Thomaskirche

30.7.
Katie Melua
Parkbühne

31.7.
Th!nk? Festival
Cospudener See, Nordstrand

AUGUST

5.–21.8.
Sommerkleinmesse
Cottaweg

7.–28.8.
Leipziger Klaviersommer
Mendelssohn-Haus

11.–14.8.
Tage der Industriekultur
div. Veranstaltungsorte

13.8.
55. Jahrestag des Mauerbaus
Museum in der „Runden Ecke“

13.–14.8.
Entdeckertage
Zoo Leipzig

18.–21.8.
The Stranger Question
Lofft

19.8.
In Extremo
Parkbühne

20.–21.8.
Hund & Katz
Leipziger Messe

20.8.
Biergartenfest mit „The Beaters“
Gosenschenke

23.–28.8.
Irish Celtic
Opernhaus

28.8.
10. Pappbootrennen
Kanupark Markkleeberg

30.8.
Helge Schneider
Parkbühne

SEPTEMBER

2.–11.9.

III. Internationale Mendelssohn-Akademie
Mendelssohn-Haus

2.9.
Boy
Parkbühne

3.–5.9.
Cadeaux Leipzig
Leipziger Messe

3.–5.9.
Midora Leipzig
Leipziger Messe

3.9.
125 Jahre Diakonissenhaus Leipzig – Tag der offenen Tür
Diakonissenhaus

10.9.
22. Leipziger Opernball
Opernhaus

11.9.
Tag des offenen Denkmals
div. Veranstaltungsorte



11.9.
Grassi-Fest
Grassimuseum

16.–24.9.
Off Europa: Sehnsucht Suomi
Lofft

18.9.–3.10.
Interkulturelle Wochen
Innenstadt

19.–23.9.
16. Filmkunstmesse
Passage Kinos

23.9.–15.1.
Mario Pfeifer: Die Welt zwischen uns. Repräsentation, Neubetrachtung und Remix
Galerie für zeitgenössische Kunst

24.9.
7. Sparkassen-CrossDeLuxe
Markkleeberger See

24.9.
Mike & the Mechanics
Haus Auensee

27.–29.9.
21. Internationales Filmfestival „Schlingel“
Passage Kinos

27.9.
Olaf Schubert
Arena Leipzig

30.9.–3.10.
modell-hobby-spiel
Leipziger Messe

2.6. – 3.10.2016

TAPIO WIRKKALA

FINNISCHES DESIGN

GLAS UND GLAS UND SILBER

JOHANNISPLATZ 5–11, LEIPZIG
WWW.GRASSIMUSEUM.DE

GRASSI
MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST LEIPZIG

LEIPZIG MAL ANDERS?

DER NEUE ALTERNATIVE
REISEFÜHRER FÜR LEIPZIG


»so groß und gut
und lesenswert«

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (F.A.Z.)

Stadtschwärmer Leipzig

Buch mit 336 Seiten, 18 cm × 21,6 cm, über 450 farb.
Abbildungen, ISBN 978-3-00-049983-8, € 19,90

Über 300 Tipps zu Shopping, Kulinarischem,
Kunst & Kultur, Übernachten sowie Leib & Seele.

 Erhältlich unter: www.stadtschwaermer-leipzig.de sowie im Buchhandel



➔ MEIN LIEBES FROLLEIN (Seite 234)